



Inhalt

Dieser **Rulesletter 1 / 2008** enthält folgende Themen:

1. Offizielle Basketball-Regeln 2008 – Zusammenfassung der wichtigsten Änderungen
2. Offizielle Basketball-Regeln 2008 – Technische Ausrüstung – Zusammenfassung der wichtigsten Änderungen
3. Regelfragen aus FIBA-Assist Nr. 29 / 2007: Richtig oder Falsch?
4. Internationale Einsätze 2008
5. Regelfragen aus FIBA-Assist Nr. 30 / 2008: Richtig oder Falsch?
6. Regelfragen aus FIBA-Assist Nr. 31 / 2008: Richtig oder Falsch?

1. Offizielle Basketball-Regeln 2008 – Zusammenfassung der wichtigsten Änderungen

Mit Gültigkeit ab 1. Oktober 2008 (Saisonbeginn 2008/2009) plant die FIBA einige Regeländerungen. Die folgende Zusammenfassung zeigt die wichtigsten Änderungen, die derzeit zur Beschlussfassung durch das Central Board der FIBA am 26. April 2008 in Peking vorliegen.

Hinweis: Durch Umgestaltung der Artikel können sich Artikel-Nummern gegenüber dem „Regelheft 2004“ ändern. Die folgenden Nummern beziehen sich auf das „Regelheft 2008“.

Art. 4.3 Spielkleidung

Sichtbare T-Shirts unter den Spielhemden zu tragen ist generell nicht mehr zulässig.

Bisher: *Mit Attest zulässig*

Art. 8.3 Spielzeit

Die Halbzeitpause dauert 10 Minuten.

Bisher: *Grundsätzlich 15 Minuten*

Art. 25.2.3 Spieler fällt mit Ball auf den Boden

Es ist legal, wenn ein Spieler mit Ball zu Boden fällt und dann als Folge des Sturzes mit Ball über den Boden rutscht.

Bisher: *Schrittfehler*

Art. 28.1.3 Ball geht ins Vorfeld

Der Ball geht ins Vorfeld einer Mannschaft, wenn bei einem Dribbling vom Rückfeld ins Vorfeld beide Füße des Dribblers und der Ball Kontakt mit dem Vorfeld haben.

Bisher: *Ball und ein Fuß (Körperteil) reicht*

Art. 29 24 Sekunden

Vorbemerkung: Die Änderungen beziehen sich ausschließlich auf Einwurf-Situationen im Vorfeld, bei denen es bisher neue 24 Sekunden gibt (z.B. nach Foul oder Fußspiel). Die Änderung bedingt eine technische Änderung der 24-Sekunden-Anlage, nämlich die Möglichkeit, diese wahlweise auf 24 oder 14 Sekunden zurückzustellen. Absicht der FIBA mit dieser Änderung ist es, den Zeitdruck auf die angreifende Mannschaft zu erhöhen und damit noch mehr Wurf- und Reboundsituationen zu erzeugen.



Bei einem Einwurf im Vorfeld, bei dem bisher neue 24 Sekunden gegeben wurden, wie beispielsweise nach einem Foul oder absichtlichen Fußspiel, gilt:

- Sofern zum Zeitpunkt der Spielunterbrechung noch 14 oder mehr Sekunden auf der 24-Sekunden-Anlage angezeigt werden, verbleibt die angezeigte Restzeit der 24-Sekunden-Periode.
- Sofern zum Zeitpunkt der Spielunterbrechung noch 13 oder weniger Sekunden auf der 24-Sekunden-Anlage angezeigt werden, wird die Anlage auf 14 Sekunden zurückgestellt.

Bisher: *In beiden Fällen Rückstellen auf 24 Sekunden*

Art. 30.1.2 Ball geht ins Rückfeld

Es ist legal, wenn ein Spieler, der im Vorfeld abspringt und in der Luft Ballkontrolle für seine Mannschaft erlangt, dann im Rückfeld seiner Mannschaft landet.

Bisher: *Rückspiel auch beim Abfangen eines gegnerischen Zuspiels oder nach Erlangen der Ballkontrolle nach dem Eröffnungssprungball.*

Art. 31 Goaltending und Stören des Balls

Greift ein Spieler von unten durch den Ring und berührt den Ball, ist dies in jedem Fall „Stören des Balls“.

Bisher:

- *Ballberührung bei einem Wurf: Stören des Balls, Strafe: Punkte bei Berührung durch Verteidiger, keine Punkte bei Berührung durch Angreifer.*
- *Ballberührung bei einem Zuspiel oder Rebound: „Einfache“ Regelübertretung, Strafe: Einwurf, in keinem Fall Punkte.*

Art. 36.1.4 Unsportliches Foul

Verursacht ein Verteidiger bei dem Versuch, einen Schnellangriff zu stoppen, von hinten oder seitlich Kontakt an seinem Gegenspieler und es befindet sich kein Verteidiger zwischen diesem Angreifer und dem Korb, ist dieser Kontakt als unsportliches Foul zu beurteilen.

Bisher: *Diese „Notbremse“ war bisher nicht zwangsläufig ein unsportliches Foul.*

Art. 38.3.1 Technisches Foul

Schwingt ein Spieler heftig seine(n) Ellbogen, kann hierfür ein technisches Foul gepfiffen werden, auch wenn dabei kein Kontakt mit einem Gegenspieler entsteht.

Bisher: *Diese Situation war bisher nicht explizit in der Aufzählung der Situationen für ein technisches Foul enthalten.*

2. Offizielle Basketball-Regeln 2008 – Technische Ausrüstung – Zusammenfassung der wichtigsten Änderungen

Für diese Änderungen gilt ebenfalls die Vorbemerkung unter Kapitel 1.

2.6 Spielbrett

Für Wettbewerbe der Stufe 1 (empfohlen für Wettbewerbe der Stufe 2 – oberste nationale Ligen) muss um jedes Spielbrett herum an den Innenrändern eine Beleuchtung angebracht sein, die aufleuchtet, wenn das Signal der Spieluhr zum Ende einer Spielperiode oder Verlängerung ertönt. Die Beleuchtung um und hinter den Spielbrettern muss mindestens 10 mm breit sein und mindestens 90 % des Brettumfangs abdecken.

Bisher: *Abmessungen waren nicht geregelt*



7.3 Basketbälle

Der Ball muss kugelförmig sein, mit schwarzen Rillen, die nicht breiter als 6,25 mm sein dürfen...

Bisher: *Zusätzliche Vorschrift über die Anzahl der Segmente auf dem Ball ist entfallen.*

8.3 Spieluhr

Für die Wettbewerbe der Stufen 1 und 2 kann ein Kontroll-System verwendet werden, bei dem die damit verbundene Spieluhr durch das Pfeifen der Schiedsrichter automatisch gestoppt wird. Dies ist für diese Wettbewerbe nicht mehr verpflichtend.

9.3 Anzeigetafel

Auf der Anzeigetafel muss die Mannschaft, die bei der nächsten Sprungballsituation den Einwurf erhält, nicht mehr angezeigt werden.

9.4 Anzeigetafel

Die Ziffern und Buchstaben für die Anzeige der Mannschaftsnamen, Spielernamen, Spielernummern und die von jedem Spieler erzielten Punkte müssen mindestens 150 mm hoch sein.

10.2 24-Sekunden-Anlage

Die 24-Sekunden-Anlage muss von 14 Sekunden aus gestartet werden können.

11.2 Signale

Die Lautstärke der Signale muss entsprechend der Hallengröße und des Zuschauerlärms regelbar sein.

3. Regelfragen aus FIBA - Assist Nr. 29 / 2007: Richtig oder falsch?

Dies ist eine Übersetzung der „RIGHT OR WRONG?“ - Fragen aus der Zeitschrift „FIBA-Assist“ Nr. 29. Die Musterlösungen befinden sich am Ende des Fragenteils.

1. Nach dem letzten Freiwurf berührt der Ball weder den Ring noch geht er in den Korb. Das Spiel wird mit Einwurf für die gegnerische Mannschaft in Höhe der Freiwurflinie fortgesetzt. Richtig?
2. Während einer Auszeit beantragt A10 einen Spielerwechsel. Er muss sich beim Anschreiber und bei einem Schiedsrichter melden. Richtig?
3. Während der letzten zwei Spielminuten im letzten Viertel erhält Mannschaft A einen Einwurf im Rückfeld. Bevor der Einwurf ausgeführt werden kann, unterbricht der Schiedsrichter das Spiel für ungefähr 30 Sekunden, um das Spielfeld säubern zu lassen. Nach der Unterbrechung wird das Spiel mit Einwurf für Mannschaft A von der Mittellinie gegenüber dem Anschreibertisch fortgesetzt. Richtig?
4. Während des ersten Viertels wartet Ersatzspieler B10 auf seine Einwechslung. A4 erzielt nun einen Korb. B10 darf nun eingewechselt werden. Richtig?
5. A4 dribbelt den Ball in seinem Vorfeld in der Nähe der Seitenlinie. Gegen A5 wird eine Drei-Sekunden-Regelübertretung gepfiffen. Der Ball wird der gegnerischen Mannschaft zum Einwurf von der Endlinie zuerkannt, ausgenommen direkt hinter dem Spielbrett. Richtig?
6. Der Ball ist aufgrund eines Korbwurfs von A4 im Abwärtsflug über dem Korb und wird dabei von B4 berührt. Trainer B hat eine Auszeit beantragt, die jetzt gewährt wird. Richtig?



7. Nach einer Rückspiel-Regelübertretung durch Mannschaft A wird das Spiel mit Einwurf für Mannschaft B in Höhe der Mittellinie gegenüber dem Anschreibertisch fortgesetzt. Richtig?
8. Bevor der Ball beim letzten Freiwurf die Hand des Freierwerfers A5 verlässt, wird B4 von A4 gefoult. Dies ist das fünfte Foul der Mannschaft A in diesem Viertel. B4 werden zwei Freiwürfe zugesprochen. Richtig?
9. A4 wird von B4 gefoult und dabei offensichtlich verletzt. Trainer A betritt das Spielfeld, aber A4 besteht darauf, weiterspielen zu können. A4 muss ausgewechselt werden. Richtig?
10. Nach Ende des ersten Viertels steht Mannschaft A der Ball gemäß Wechselndem Ballbesitz zu. Während der Spielpause wird gegen B4 und A4 jeweils ein technisches Foul verhängt. Das zweite Viertel beginnt mit einem Einwurf für Mannschaft A gemäß Wechselndem Ballbesitz. Richtig?

Antworten:

1. Ja (Art. 43.3.1).
2. Nein (Art. 19.3.7).
3. Nein (Art. 17.2.3).
4. Nein (Art. 19.2.2).
5. Ja (Art. 22.2).
6. Ja (Art. 18.2.3).
7. Nein (Art. 22.2).
8. Nein (Art. 17.2.4).
9. Ja (Art. 5.3, FIBA Interpretation).
10. Nein (Art. 42.2.7). Mannschaft A erhält zu Beginn des zweiten Viertels den Ball zum Einwurf von der Mittellinie, da ihr zum Zeitpunkt des Sonderfalls der Ball zum nächsten Einwurf zustand. Der Einwurfanzeiger wird nach dem Einwurf nicht gedreht.

4. Internationale Einsätze 2008

Zwei ehrenvolle internationale Einsätze für Petra Kremer und Alfred Drost:

- Petra „Pit“ Kremer wurde von der FIBA als Schiedsrichterin für das All Star Game der Euroleague Women am 13. März 2008 in Vidnoje (Region Moskau) nominiert. Gemeinsam mit ihren Kolleginnen Chantal Julien (Frankreich) und Catherine Molloy (Irland) wird sie beim Aufeinandertreffen der besten Spielerinnen in Europa als Unparteiische fungieren.
- Alfred Drost erhielt eine Nominierung als Kommissar für das Olympische Qualifikationsturnier der Damen vom 9. bis 15. Juni 2008 in Madrid (Spanien). Zusammen mit seinem Kollegen Mohamad Kassem Da'Adouch (Vereinigte Arabische Emirate) übernimmt er die Verantwortung, dass die Spiele ordnungsgemäß durchgeführt werden.

Wir wünschen Petra Kremer und Alfred Drost viel Glück und Erfolg.



5. Regelfragen aus FIBA - Assist Nr. 30 / 2008: Richtig oder falsch?

Dies ist eine Übersetzung der „RIGHT OR WRONG?“ - Fragen aus der Zeitschrift „FIBA-Assist“ Nr. 30. Die Musterlösungen befinden sich am Ende des Fragenteils.

1. Während eines Rebounds tippt A4 den Ball in Richtung Korb. Nachdem der Ball seine Hand verlassen hat, wird A4 von B4 gefoult, bevor er wieder mit beiden Füßen am Boden ist. Der Ball geht nicht in den Korb. A4 erhält zwei Freiwürfe. Richtig?
2. Während der Ball sich beim letzten Freiwurf in der Luft befindet, wird ein Doppelfoul gepfiffen. Der Ball geht nicht in den Korb. Dies ist eine Sprungballsituation. Richtig?
3. A4 wird bei einem erfolgreichen Korbwurf unsportlich gefoult. Anschließend wird gegen Trainer B ein technisches Foul verhängt. Sowohl der Bonusfreiwurf für das unsportliche als auch die beiden Freiwürfe für das technische Foul werden jedoch von A5 ausgeführt. Der falsche Freiwürfer des ersten Freiwurfs wird bemerkt, bevor der Ball zum Einwurf an der Mittellinie übergeben wird. Der erste Freiwurf wird gestrichen und das Spiel mit einem Einwurf für Mannschaft B in Höhe der verlängerten Freiwurflinie fortgesetzt. Richtig?
4. Nach einem Korbwurf von A4 springt der Ball vom Ring hoch und kann noch in den Korb fallen. B4 darf den fallenden Ball berühren. Richtig?
5. Nach einem letzten oder einzigen Freiwurf von A5 springt der Ball vom Ring hoch und kann noch in den Korb fallen. B5 berührt den fallenden Ball. A5 erhält einen Punkt zugesprochen. Richtig?
6. Während der letzten zwei Spielminuten der vierten Spielperiode erzielt Mannschaft A einen Korb. Mannschaft B führt jetzt einen Spielerwechsel durch. Anschließend beantragt Mannschaft A eine Auszeit. Die Auszeit ist nun zulässig. Richtig?
7. A5 wirft in der Nähe der Endlinie auf den Korb. Der Ball wird im Fallen von A6 berührt. Der folgende Einwurf von Mannschaft B wird an der Endlinie nächst der Stelle ausgeführt, von der aus A5 geworfen hat. Richtig?
8. Während der letzten zwei Spielminuten der vierten Spielperiode wird A4 bei einem erfolgreichen Korbwurf gefoult. Trainer B nimmt jetzt eine Auszeit. Nach dem erfolgreichen Bonusfreiwurf wird das Spiel mit Einwurf für Mannschaft B von der verlängerten Mittellinie fortgesetzt. Richtig?
9. Während der letzten zwei Spielminuten der vierten Spielperiode wird A4 bei einem erfolgreichen Korbwurf gefoult. Nach dem erfolgreichen Bonusfreiwurf von A4 nimmt Trainer B eine Auszeit. Danach wird das Spiel mit Einwurf für Mannschaft B von der verlängerten Mittellinie fortgesetzt. Richtig?
10. A4 wird von B4 beim Korbwurf gefoult. Unmittelbar nach dem Foulpfeiff ertönt das 24-Sekunden-Signal. Nach dem Signal verlässt der Ball die Hand des Werfers und geht in den Korb. Die Schiedsrichter lassen den Korb zählen. Richtig?

Antworten:

1. Ja (Art. 15.2 und Art. 34.2.2).
2. Ja (Art. 35.2.2, 3. Punkt).
3. Nein (Art. 44.2.3). Der erste Freiwurf wird gestrichen, aber Mannschaft A erhält den Einwurf für das technische Foul.
4. Ja (Art. 31.2.3).
5. Nein (Art. 31.2.3).
6. Ja (Art. 18.2.3).
7. Nein (Art. 31.3.1). Der Einwurf findet in Höhe der verlängerten Freiwurflinie statt.
8. Nein (Art. 17.2.3). Einwurf von der Endlinie, da der Auszeit noch der Freiwurf folgte.
9. Ja (Art. 17.2.3).
10. Nein (Art. 10.3, 5. Punkt).

**6. Regelfragen aus FIBA - Assist Nr. 31 / 2008: Richtig oder falsch?**

Dies ist eine Übersetzung der „RIGHT OR WRONG?“ - Fragen aus der Zeitschrift „FIBA-Assist“ Nr. 31. Die Musterlösungen befinden sich am Ende des Fragenteils.

1. Bei einem Einwurf werden die fünf Sekunden solange weiter gezählt, bis der Ball einen Spieler auf dem Spielfeld berührt. Richtig?
2. B4 begeht ein Foul an A4. Dies ist das vierte Foul der Mannschaft B in diesem Viertel. A4 erhält daher zwei Freiwürfe. Richtig?
3. A10 möchte für A4 eingewechselt werden. Während des nächsten toten Balls, aber bevor ein Schiedsrichter A10 zum Betreten des Spielfelds aufgefordert hat, wird gegen A4 ein technisches Foul verhängt. Dieses technische Foul wird A4 als Spielerfoul angeschrieben. Richtig?
4. Während sich der Ball bei einem Korbwurf von A4 in der Luft befindet, ertönt das Schlussignal zum Ende der ersten Spielperiode. Nach dem Signal, aber bevor der Korbwurf beendet ist, wird gegen A5 ein unsportliches Foul verhängt. Dieses Foul hat sich während einer Spielpause ereignet. Richtig?
5. A4 erhält einen Freiwurf. Bevor der Ball die Hand des Werfers verlassen hat, betreten B5 und A5 gleichzeitig die begrenzte Zone. Der Ball geht nicht in den Korb. Dadurch entsteht eine Sprungballsituation. Richtig?
6. Der Trainer-Assistent darf eine Auszeit beantragen. Richtig?
7. Beim Einwurf zu Beginn der zweiten Spielperiode aufgrund Wechselnden Ballbesitzes wird gegen A5 ein Foul verhängt, als der Ball zwar die Hand des Einwerfers A4 verlassen, aber noch nicht einen Spieler auf dem Spielfeld berührt hat. Das Foul von A5 hat sich während einer Spielpause ereignet. Richtig?
8. A4 erhält einen Freiwurf. Bevor A4 der Ball zur Verfügung steht, wird A10 für A5 eingewechselt. Nach dem erfolgreichen Freiwurf von A4 nimmt Mannschaft A eine Auszeit. A5 möchte jetzt für A4 eingewechselt werden. Dieser Wechsel ist zulässig. Richtig?
9. Während sich der Ball bei einem Korbwurf von A4 in der Luft befindet, ertönt das 24-Sekunden-Signal. Der Ball berührt das Spielbrett, aber nicht den Ring und wird danach sofort von B4 gefangen. Das 24-Sekunden-Signal wird nicht beachtet und das Spiel ohne Unterbrechung fortgesetzt. Richtig?
10. Gegen A4 und B4 wird wegen respektlosen gegenseitigen Umgangs je ein technisches Foul verhängt. Dies ist ein Doppelfoul. Richtig?

Antworten:

1. Nein (Art. 17.3.1).
2. Nein (Art. 41.1.1 und Art. 41.2.1).
3. Ja (Art. 4.1.3 und Art. 4.2.3).
4. Ja (Art. 8.5).
5. Ja (Art. 12.3 und Art. 43.3.3).
6. Ja (Art. 18.3.1).
7. Nein (Art. 12.4.8).
8. Nein (Art. 19.2.4).
9. Ja (Art. 29.1.2).
10. Nein (Art. 35.1).